Medieninformation



Hofheim, 23. Dezember 2022

Vorbereitungen zum Bürgergeld

Baron: Wir haben weiter den Fokus auf Qualifizierung und Beratung

Der Main-Taunus-Kreis bereitet sich auf die Einführung des neuen Bürgergeldes vor. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron als Sozialdezernent erläutert, werden die Berechnungen und Zahlungen bei den bisherigen Beziehern von Sozialleistungen automatisch angepasst, sie müssen auch keine neuen Anträge stellen. Gleichzeitig verweist Baron auf Forderungen der kommunalen Spitzenverbände: "Um den bürokratischen Mehraufwand durch das neue Bürgergeld zu stemmen, brauchen wir vom Bund Mittel für zusätzliches Personal." Es sei mit einem Anstieg der Fallzahlen zu rechnen.

Wie Baron erläutert, können bei einem neuen Antrag oder auch bei einem Antrag auf Weitergewährung der Unterstützung die bisherigen Vordrucke verwendet werden. Zugleich weist der Sozialdezernent auf die Internetseite des Main-Taunus-Kreises (www.mtk.org) hin, auf der Anträge online gestellt werden können. Auch über die MTK-App ist das möglich. Sie kann kostenlos in den gängigen Stores heruntergeladen werden.

Mit dem neuen Bürgergeld änderten sich die Ziele des Kommunalen Jobcenters beim Main-Taunus-Kreis nicht, stellt Baron klar: "Wir haben den Fokus auf Qualifizierungen, Integration und Beratung auf Augenhöhe. Wir wollen die Leistungsempfängerinnen und -empfänger darin unterstützen, erfolgreich auf den Arbeitsmarkt zurückzukehren."

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat auf seiner Internetseite <u>www.bmas.de</u> Informationen zum Bürgergeld bereitgestellt. Die Inhalte des derzeitigen Auftrittes im Internet würden baldmöglichst angepasst, so der Sozialdezernent.

Beim Main-Taunus-Kreis erhalten derzeit rund 7800 Personen Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch. Unter anderem wegen der gestiegenen Energiekosten sei zu befürchten, dass weitere Menschen Leistungen in Anspruch nehmen müssen. Inwiefern das neue Bürgergeld zu einem Anstieg der Fallzahlen beitragen werde, sei schwer abzuschätzen.

Kontakt Telefon: 06192 115 Internet www.mtk.org E-Mail: presse@mtk.org